

VS ST. MARIEN

Die Volksschule St. Marien ist schon seit vielen Jahren bemüht, ihrem Motto

„Mein Lernweg“

Die Volksschule St. Marien als Ort
der **GE-MEIN-SCHAFT**
des **LERN-ENS**
der **BE-WEG-UNG**

gerecht zu werden.



Im Hinblick auf die „Gemeinschaft“ geht es um einen achtsamen Umgang miteinander, der Willkommenskultur, Unterstützung und Höflichkeit beinhaltet.

Soziale Projekte, wie der Umgang mit Behinderungen, Projekte für Schulen in finanziell schwachen Ländern und die Unterstützung von kirchlichen Projekten haben ebenso Platz wie auch Schwerpunkte zu den Themen Selbstbewusstsein, „Eigenständig werden“, Schutz des eigenen Körpers und psychischer Gesundheit - sowohl für die Kinder als auch für die Lehrpersonen.

Lernen passiert in der VS St. Marien auf vielfältige Art und Weise. Einerseits wird auf schülerzentrierten Unterricht, mit SAM und Strategien nach Birkenbihl geachtet, andererseits gibt es viel Gelegenheit zu Bewegung während des Lernens. Nicht zuletzt wird an Thementagen mit den Schwerpunkten Advent, Frühling, Geschichte, Buchstaben oder Kreativität das Lernen voneinander, in Gemeinschaft und mit persönlichem Einsatz gefördert.

Immer wieder, besonders aber an solchen Tagen, bereiten die Kinder selbst eine gesunde Jause zu, die sie dann auch noch gemeinsam essen. Oft bereichern die Ideen engagierter Eltern noch diese beliebten Unterrichtssequenzen.



Die Volksschule St. Marien zeigt sich als sport- und bewegungsaffine Schule. Daher ist es ein Anliegen aller, den Schülerinnen und Schülern einen optimalen Weg zur Schule zu ermöglichen. Da durch Bewegung Neurogenese gefördert wird, hat sie einen festen Platz während des Unterrichts und in verlängerten Pausen. Großes Augenmerk wird noch auf natürliche Alltagsbewegung und die Begegnung mit unterschiedlichen Sportarten gelegt.

